



Informationen zum Notebook-Kauf und über die Prüfungsumgebung zur Verwendung in der Schule, insbesondere ab der 5. Klasse

(aktualisiert am 28.08.2018 durch Prof. Mag. Franz Schlegel)

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler!

Die folgenden Informationen gelten allgemein für den Kauf eines Notebooks zur Verwendung in unserer Schule. Erforderlich ist ein Notebook ab den 5. Klassen aus den folgenden Gründen:

Bei der schriftlichen standardisierten Reifeprüfung aus Mathematik ist der Einsatz moderner Technologien (Computeralgebrasysteme, Dynamische-Geometrie-Software, Tabellenkalkulation) ab 2018 verpflichtend. Im Sinne einer gediegenen Vorbereitung Ihrer Kinder auf die neue Reifeprüfung und um den Unterricht auch in anderen Gegenständen zeitgemäß gestalten zu können, werden im Unterricht Notebooks eingesetzt. Die Geräte sollen verstärkt in Unterrichtsstunden, bei Hausübungen, Lernprozessen, Präsentationen und Schularbeiten verwendet werden. Bei Schularbeiten und der schriftlichen Reifeprüfung wird über einen USB-Bootstick eine Prüfungsumgebung auf dem Gerät gestartet (Details unten).

Bitte beachten Sie beim Kauf eines Gerätes, dass es den folgenden Anforderungen entspricht:

- Bildschirmdiagonale: mind. 13 Zoll, möglichst hohe Bildschirmauflösung
- Das Gerät sollte leicht zu transportieren sein, daher kein zu großes Notebook
- Betriebssystem: Windows 10
- Microsoft Office 365 erhalten die SchülerInnen über die Schule gratis. Eine Anleitung dafür findet man auf www.bgzwn.at unter Informationen - Wichtige Mitteilungen.
- WLAN-Schnittstelle
- USB-Schnittstellen, mindestens eine davon sollte USB 3.0 unterstützen
- Bootbar über USB, idealerweise über eine USB 3.0-Schnittstelle!
- Möglichst lange Akku-Laufzeit
- Event. ein DVD-Laufwerk - könnte nötigenfalls als externes Gerät nachgekauft werden
- Falls ein Apple-MacBook verwendet wird, muss sichergestellt werden, dass dieses auch von einer USB-Schnittstelle bootet bzw. es muss im Bedarfsfall parallel (mit Bootcamp oder einer Virtualisierungsumgebung) zu OS-X auch Windows 10 installiert werden!
- Eine schnelle CPU (\geq Core i5), viel RAM (\geq 4GB) und eine SSD-HD zum schnellen Booten sind natürlich sehr angenehm, aber keine Notwendigkeit (erheblich teurer).

Beim Kauf eines Gerätes wird empfohlen, eine Herstellergarantieverlängerung durchzuführen bzw. eine Versicherung auf 3 oder 4 Jahre abzuschließen, weil die Schule **keine Haftung** und **keinen Support** übernehmen kann.

Prüfungsumgebung:

Das Notebook wird auch bei Schularbeiten und der Reifeprüfung eingesetzt. Dazu muss das Gerät über einen von der Schule zur Verfügung gestellten USB-Prüfungsstick gebootet werden. Leider gibt es dafür von den diversen Notebookherstellern keine verbindlichen Standards, die zu wählende Vorgangsweise ist bei den Notebooks sehr verschieden und kann nicht allgemein gesagt werden (Hinweise und Hilfen werden im IT-Unterricht angeboten). Die ProfessorInnen dürfen aus vielen Gründen auch nicht in die Hardwarekonfiguration der Geräte eingreifen. Daher muss jede Schülerin bzw. jeder Schüler selbst dafür sorgen, dass das Notebook korrekt von diesem USB-Stick bootet. Es handelt sich dabei um einen Lernstick von einer Schweizer Fachhochschule, eine genaue Dokumentation und Anleitungen dazu findet man hier:

<https://www.imedias.ch/themen/lernstick/> . Kaufempfehlungen für mit dem Lernstick getestete Notebooks (und auch für andere passende Hardware) findet man ebenfalls dort:

<https://www.imedias.ch/themen/lernstick/kaufempfehlungen.cfm> .

Der Lernstick ist für unsere Schulzwecke speziell konfiguriert und folgendermaßen zu erhalten: Entweder über die obige Webseite, oder indem man mit einem mitgebrachten leeren USB-Stick (2.0, besser 3.0 oder höher) mit mindestens 8GB Speicherkapazität zu Frau Strebl (Zimmer im EDV-Bereich) geht. Sie kopiert dann die Lernumgebung auf den Stick, der Stick wird dabei neu formatiert und überschrieben. Mit diesem Stick kann dann getestet werden, ob das Notebook korrekt von USB bootet, bzw. welche Einstellungen beim Gerät zu treffen sind. Im Idealfall sollte dies vor dem Ankauf des Notebooks gemacht werden! Außerdem kann man sich mit einem solchen USB-Stick mit der Prüfungsumgebung vertraut machen!

Weitere Auskünfte zum Notebookkauf und zur Prüfungsumgebung erhalten Sie bei den Professoren Schlegel, Müller, Grüner, Schreiner und der IT-Systembetreuerin Frau Strebl.

HR Mag. Dr. Werner Schwarz

Direktor

Mag. Christian Schreiner

Fachkoordinator Mathematik

Mag. Franz Schlegel

Mag. Christian Müller

EDV-Kustoden